**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 20

**Titelseiten**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 25.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Direktion d. „Schweiz. Landesbibliothek" Bern.


# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes" und der „Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

**Einsiedeln**, 19. Mai 1911. | **Nr. 20** | **18. Jahrgang.**

**Redaktionskommission:**

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Hitzkirch und Paul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen", Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern

**Abonnement:**

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

**Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:**
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Lesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Vonwil (Check IX 0,521).



**Inhalt:** Die Wichtigkeit des Spieles als Erziehungsmittel. — Rekrutenprüfungen. — Die verheiratete Lehrerin. — Kath.-Pädagogischer Weltverband. — Vom schweizerischen Schulwesen. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.


## Die Wichtigkeit des Spieles als Erziehungsmittel.

(V. Schraner, Lehrer St. Ursen.)

Motto: „Spiele, liebliche Unschuld! Noch ist Arkadien um dich, und die freie Natur folgt nur dem fröhlichen Triebe; noch erschafft sich die üppige Kraft erdichtete Schranken, und dem willigen Mute fehlt noch die Pflicht und der Zweck. Spiele! Bald wird die Arbeit kommen, die hagre, die ernste, und der gebietenden Pflicht mangeln die Lust und der Mut."

In diesem schönen Worte Schillers ist der Begriff des Spieles und seine Beziehung zur Arbeit klar ausgedrückt. Unter Spiel verstehen wir alle Tätigkeiten, welche aus dem feinen Schöpfungs- und Gestaltungstriebe hervorgehen; unter Arbeit den Kampf ums Dasein. Spiel ist völlig freie Regung der Kräfte um ihrer eigenen Uebung